

N903

Kategorie: 1

Fuß

Funddatum: 21.05.2005

Fundort: Niederkrüchten-Hillenkamp

Dieser Quarzitstein mit Gangquarz wiegt 336 gr. und hat die Maße 11x7x6 cm. Der Quotient (Länge durch Höhe) ist mit 1,57 nahe am goldenen Schnitt (Soll = 1,61).

Der Stein zeigt keine Spuren von Epaphie; denn er wurde ja nicht als Werkzeug täglich benutzt.

Es handelt sich um die Skulptur eines rechten Fußes. Ein Zeh (der dicke?) ist zu sehen. Die übrigen Zehen sind (durch Schuhwerk?) bedeckt oder nicht einzeln dargestellt. Der Fuß ist fest auf eine Ebene aufsetzbar.

Er kann als eine Votivgabe angesehen werden. Votivgaben sind Weihegeschenke, die der Gottheit infolge eines Gelübdes dargebracht werden. Zur Erinnerung an mit Erfolg erflachte Heilungen wurden (und werden?) Nachbildungen von Körperteilen in den Kirchen als Weihegeschenke aufgehängt.

Bedenkt man, dass in der Steinzeit die Füße das einzige Fortbewegungsmittel der damaligen Menschen waren, so wird einem die Wichtigkeit gesunder Füße für sie bewusst. Man kann deshalb verstehen, dass sie sich an die Gottheit wandten und sie mit einem Weihegeschenk günstig stimmen wollten, ihnen immer gesunde Füße zu erhalten



Fuß in seitlicher Lage, rechte Außenseite oben.



Fuß in seitlicher Lage, linke Außenseite oben.



Fußsohle mit Verse nach oben gerichtet. Die Fußsohle hat eine Längs- und Querwölbung



Fuß von oben.



Fuß aufgesetzt von der Seite, rechte Außenseite dem Betrachter zugewandt.



Fuß frontal, rechts im Bild die freiliegende Zehe.